Beschlussvorlage



Amt: 15	Datum: 06.06.2019	Az.:	Drucksache Nr.: 159/2019
Karl			

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	24.06.2019	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	08.07.2019	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	20			
Handzeichen				

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Landesgartenschau 2018 Verlustabdeckung für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bewilligt gemäß § 84 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für das Haushaltsjahr 2019 bei der Finanzposition 2.5850.987900-998 (Zuführung an die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH -Maßnahmen gemäß Erfolgsplan) überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 696.000 €.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch bereits feststehende bzw. sich abzeichnende Haushaltsverbesserungen 2019.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:		Bearbeitungsvermerk	
☐ Einstimmig ☐ It. Beschlussvorschlag ☐ abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
□ mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Drucksache 159/2019 Seite - 2 -

Sachdarstellung:

Nach Abschluss der Landesgartenschau waren umfangreiche Rückbauarbeiten durchzuführen. Die Arbeiten umfassten u.a. den Abbau der Pavillons, die Entfernung der temporären Leitungen, Wege und Plätze. Auch musste der aufwändig zu pflegende Wechselflor als Rasenflächen angesät werden. Zusätzlich wurden noch der Festplatz und die Veranstaltungsfläche nördlich des Hauses am See hergestellt. Diese umfangreichen Arbeiten werden durch eine Firma durchgeführt und müssen durch Fachpersonal in der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH begleitet werden. Kleinere Restarbeiten werden derzeit noch ausgeführt. Gleichzeitig werden die Daueranlagen fertiggebaut. Dies sind vor allem die Sportplätze, die Kleingartenanlage, die Sporthalle+ und die Brücke. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten werden von der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH fachlich begleitet. Für die Hochbauarbeiten und das Brückenbauwerk stehen Mitarbeitende der Stadtverwaltung fachlich zur Seite.

Auch nach Abschluss der Landesgartenschau ist noch ein fester Stamm von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bereit sich auf dem Gelände zu engagieren. Diese Gruppe wird von der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH weiter betreut. So wird die Seeparkputzgruppe von der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH, dem BGL und dem Freundeskreis unterstützt. Es finden regelmäßig Treffen der Gästeführer statt, die von der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH organisiert werden. An der am 11. Mai 2019 durchgeführten Aktion im Seepark zum Streichen von Bäumen nahmen nach einem Aufruf durch die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH mehr als 25 Personen teil und konnten so den BGL bei den erforderlichen Arbeiten unterstützen. Auch bei den Filmnächten am See konnte der Kartenverkauf, der Einlass und Teile des Auf- und Abbaus durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durchgeführt werden. Diese wichtige Gruppe braucht einen Ansprechpartner, der derzeit in der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH vorhanden ist.

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH hat sich außerdem in seiner Sitzung am 04. Dezember 2018 dafür ausgesprochen eine Konzeption für Veranstaltungen auf dem Seeparkgelände auszuarbeiten und die entsprechenden Mittel bei der Stadtverwaltung zu beantragen. Mit der Veranstaltungskonzeption ist die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH beauftragt worden.

Das Thema Nutzung des Landesgartenschaugeländes wurde rege im Gremium diskutiert. Dabei sollte eine Nutzung in Form von verschiedenen Veranstaltungen in allen Parkbereichen angestrebt werden, vor allem aber im Bereich des Seeparks. Hierbei sollten festliche Aktivitäten im Innenstadtbereich berücksichtigt werden, damit keine Konkurrenzveranstaltungen entstehen.

Eine erste Konzeption wurde im Aufsichtsrat am 19. Februar 2019 vorgestellt. Nach Berücksichtigung der einzelnen Veranstaltungen anderer Anbieter im Seepark und aufgrund der Tatsache, dass das Gelände an sich schon in den ersten Monaten des Jahres durch Besucher stark frequentiert war, hat die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH begonnen einzelne Veranstaltungswochenenden zu planen.

Drucksache 159/2019 Seite - 3 -

Die weitere Ausarbeitung der ursprünglichen Konzeption wurde dem Aufsichtsrat am 28. März 2019 vorgelegt. Mit Stimmenmehrheit wurde der Durchführung von folgenden Veranstaltungswochenenden zugestimmt:

12. bis 14. April 2019: Offizielle Eröffnung des Seeparkes mit

Anschwimmen

16. bis 19. Mai 2019: Filmtage am See mit dem Forumkino

16. bis 18. August 2019: Voraussichtlich Veranstaltungen in

Zusammenarbeit mit der Badischen Zeitung

13. bis 15. September 2019: Planungen sind abgeschlossen,

Verträge in Verhandlung

03. bis 06.Oktober 2019: Planungen sind abgeschlossen,

Verträge in Verhandlung

Gleichzeitig wurde der Wirtschaftsplan 2019 verabschiedet. Dieser weist einen Verlust von insgesamt 896.000 € aus. Dieser setzt sich im wesentlichen aus Rückbaukosten (s.o.), Kosten für die dargestellten Veranstaltungen und Kosten für Personal und Verwaltung zusammen. Einnahmen werden durch Eintrittsgelder erzielt. Im Haushaltsplan 2019 waren auf der dargestellten Finanzposition 200.000 € veranschlagt.

In diesem Zusammenhang wird auf die in der Sitzung des Gemeinderates am 01. April 2019 eingebrachte Vorlage zur Verlustabdeckung des Durchführungsjahres der Landesgartenschau verwiesen. Die jetzt vorgelegten Kosten betreffen nur das Wirtschaftsjahr 2019. Im Haushaltsplan 2019 wurden bisher Mittel für den Rückbau von 200.000 € (Grobe Schätzung aus dem Jahr 2014) veranschlagt. Es wurden weder Personalkosten noch Kosten für Veranstaltungen berücksichtigt. Nachdem der Aufsichtsrat die Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH mit der Durchführung von Veranstaltungen beauftragt hat (s.o.) konnte der Wirtschaftsplan 2019 kalkuliert werden. Der jetzt dargestellt Betrag enthält erhöhte Kosten für den Rückbau (nach Ausschreibung), Personalkosten/Verwaltungskosten und Kosten für die von der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH durchgeführten Veranstaltungen.

Eine Berücksichtigung der erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen war aufgrund der zeitlichen Abläufe bei der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH nicht möglich.

Dr. Wolfgang G. Müller Oberbürgermeister

Ulrike Karl